COMMUNITY HEALTH NURSING

Community Health Nursing

Prävention und Hitzeschutz

Bettina Stange, CHN

05.06.2025

COMMUNITY
HEALTH
NURSING

Community Health Nursing (CHN) ist ein pflegerisches Handlungsfeld in der wohnortnahen Primärversorgung und öffentlichen Gesundheitssorge mit den zentralen Elementen der Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und dem Krankheitsmanagement.

COMMUNITY HEALTH NURSING

Aufgaben der Community Health Nurse:

- Prävention
- Gesundheitsförderung
- Krankheitsmanagement
- Entwicklung von Versorgungsstrukturen
- Überwachung und Qualitätssicherung

COMMUNITY HEALTH NURSING

Prävention:

- Identifikation von Gesundheitsrisiken
- Förderung von Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz
- Vermittlung zu und Entwicklung von Präventionsangeboten
- Beratung, Anleitung, Schulung
- Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe

COMMUNITY HEALTH NURSING

Gesundheitsförderung:

- Ermittlung von Gesundheitsverhalten Einzelner und Familien
- Ermittlung von Gesundheitsrisiken der Community
- Entwicklung und Umsetzung von gesundheitsfördernden Angeboten
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- Beratung in Lebenswelten wie Schule

COMMUNITY HEALTH NURSING

Krankheitsmanagement:

- Körperliche Untersuchungen und Bewertungen des Gesundheitszustands
- Überwachung und Routineversorgung chronisch Kranker
- Versorgungskoordination
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten für Patienten und Angehörige
- Beratung

COMMUNITY HEALTH NURSING

Entwicklung von Versorgungsstrukturen:

- Gemeinde- und Stadtentwicklungsprozesse begleiten
- Verknüpfung von Versorgungsangeboten
- Mitgestaltung von Gesundheitsstrukturen und digitalen Angebote
- Mitwirkung in kommunalen und städtischen Gremien
- Netzwerkaufbau und -pflege in der Community

COMMUNITY HEALTH NURSING

Überwachung und Qualitätssicherung:

- Erhebung, Überwachung, Analyse von Gesundheit und Gesundheitsbedarfen in der Community sowie Strukturdaten
- Regelhafte Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Behörden
- Mitwirkung und Initiierung von wissenschaftlichen Studien

COMMUNITY HEALTH NURSING

Quelle:

Agnes-Karll-Gesellschaft (2022): Community Health Nursing – Aufgaben und Praxisprofile. Berlin: DBfK https://www.dbfk.de/media/docs/newsroom/publikationen/CHN_Broschuere_2022-Aufgaben-und-Praxisprofile.pdf

- www.dbfk.de/chn
- chn@dbfk.de

COMMUNITY HEALTH NURSING

Einsatzorte für Community Health Nurses:

- Gesundheitszentren
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Quartiersmanagement
- Ambulante Pflege

COMMUNITY HEALTH NURSING

Qualifikation:

- Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Mehrere Jahre Berufserfahrung
- Masterabschluss als Community Health Nurse

COMMUNITY HEALTH NURSING

Beispiel für die Vorgehensweise bei einer konkreten Fragestellung im Bereich Hitzeschutz in Bezug auf die Entwicklung von Versorgungsstrukturen:

- Gemeinde- und Stadtentwicklungsprozesse begleiten

Frage:

Gibt es im Freien ausreichend vor direkter Sonneneinstrahlung geschützte Bereiche, in denen sich alte, mobilitätseingeschränkte Menschen aufhalten können?

COMMUNITY HEALTH NURSING

Methoden:

- Sozialraum-Begehung durch die CHN unter oben genannter Fragestellung
- Fokusgruppen, z. B. mit Akteuren aus verschiedenen Gesundheitsbereichen
- Autofotografie durch betroffenen Personen
- Befragungen durch CHN im öffentlichen Raum

COMMUNITY HEALTH NURSING

Mögliche Ergebnisse:

- Plätze mit unbeschatteten Bänken
- Keine fußläufig erreichbaren Aufenthaltsbereiche vorhanden
- Platz ist nicht barrierefrei erreichbar
- Keine Trinkwasserbrunnen vorhanden

COMMUNITY HEALTH NURSING

Initiierung von passenden Maßnahmen, zum Beispiel:

- Aufstellung einer Bank mit Pergola
- Absenkung des Bordsteins
- Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens

Dazu erforderlich:

Aktivierung des Netzwerks und Abklärung der Zuständigkeiten, der Umsetzbarkeit, sowie der Finanzierung

Mittel- bis langfristiger Prozess

COMMUNITY HEALTH NURSING

Kinder und Hitzeschutz:

Können Spielplätze bei Hitze gefahrlos genutzt werden?

- Beschattung
- Aufheizung der Spielgeräte
- Erhitzung des Untergrunds
- Trinkwasserspender

COMMUNITY
HEALTH
NURSING

COMMUNITY
HEALTH
NURSING

COMMUNITY HEALTH NURSING

Im Herbst Erhebung von anonymisierten Diagnosedaten bei den Haus- und Kinderärzten im Quartier zur Ermittlung von Hitzeereignis-Schwerpunkten:

- Häufigkeit der Vergabe des ICD 10 Diagnoseschlüssels T67 Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
  - T67.0 Hitzschlag und Sonnenstich
  - T67.1 Hitzesynkopen
  - T67.2 Hitzekrampf
  - T67.5 Hitzeerschöpfung – durch Wasserverlust/ durch Salzverlust
  - T67.6 Passagere Hitzeermüdung
  - T67.7 Hitzeödem
  - T67.9 Schaden durch Hitze und Sonnenlicht, nicht näher bezeichnet
- Alter, Familienstand und Wohnort

COMMUNITY HEALTH NURSING

Auswertung der Daten nach:

- Welches Hitzeereignis tritt verstärkt auf?
- Altersstruktur – welche Altersgruppe fällt auf?
- Familienstand – alleinstehend; familiäre Unterstützung vorhanden?
- Ortsbezogene Häufung – Wohnsituation (z. B. Hochhaussiedlung, Einfamilienhaus mit Garten)?
- Individuelles Ereignis – keinem Schwerpunkt zuzuordnen?

COMMUNITY HEALTH NURSING

Auf Basis der Daten Identifizierung möglicher Gründe:

- Wohnungsstruktur - starke Aufheizung im Sommer
- Unterversorgung bestimmter Personengruppen
  - Defizite bei der Selbstversorgung
  - Defizite bei der Gesundheitskompetenz
- Sozialräumliche Gründe – Gefährdung durch Aufenthalt im Freien

COMMUNITY HEALTH NURSING

Maßnahmen:

- Schulungsangebote
- Aufsuchende Beratung
- Initiierung und Koordination von Hilfsangeboten
- Wohnraumanpassung
- Sozialraumanpassung

COMMUNITY HEALTH NURSING

Ziel:

- Unterstützung bei der Gesundheitserhaltung
- Stärkung der Gesundheitskompetenz
- Befähigung zum Selbstmanagement und Förderung der Eigenverantwortung
- Reduktion von Arztbesuchen – Senkung der Kosten
- Sozialräumliche gesundheitsförderliche Anpassungen

COMMUNITY
HEALTH
NURSING

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!